

Übersicht: Förderziele und Einschätzungstexte

Ausgehend von dem ausgefüllten Diagnosebogen werden nun die Förderzielbereiche ausgewählt.

Dazu kann die folgende Tabelle hilfreich sein, um die allein oder gemeinsam getroffene Auswahl an Zielen anzukreuzen und Textelemente für den Förderplan auszuwählen:

Ermittelte Förderziele für _____ Datum: _____

Förderbereich	Ziel	Text für Förderplan	Ausgewählter Bereich (zum Ankreuzen)
A. Sozialverhalten			
Selbsteinschätzung	Stärken und Schwächen realistisch einschätzen	... unterschätzt/überschätzt seine Leistungen.	
Freundlicher Umgang	Höflich und respektvoll mit anderen umgehen	... spricht mit anderen Menschen nicht höflich.	
Zurückhaltung	Sich zurückhalten und auch andere Meinungen akzeptieren	... fällt es schwer, sich zurückzuhalten und andere Meinungen gelten zu lassen.	
Sozialer Einsatz für andere	Anderen Kindern helfen	... hilft anderen Kindern nur selten oder gar nicht.	
Streit friedlich klären	Gewaltfreie, alternative Handlungsmöglichkeiten im Streitfall	... kennt keine alternativen Handlungsmöglichkeiten zur Gewalt im Streit.	
B. Arbeitsverhalten			
Strukturiertes Arbeiten	Seinen Ranzen in Ordnung halten und seinen Arbeitsplatz organisieren	... kann ihren/seinen Ranzen nicht in Ordnung halten und ihren/seinen Arbeitsplatz nicht organisieren.	
Überblick	Struktur des Arbeitstages verstehen	... kennt nicht die Struktur ihres/seines Arbeitstages.	
Orientierung	Sich mit Zusatzmaterial zurechtfinden	... findet sich nicht im Klassenraum zurecht.	
Arbeitsmaterialien	Alle Arbeitsmaterialien sind da	... vergisst oft ihre/seine Arbeitsmaterialien.	
Hausaufgaben	Alle Hausaufgaben sind erledigt	... vergisst oft ihre/seine Hausaufgaben.	
Konzentration	Konzentriertes Arbeiten	... arbeitet nur selten konzentriert.	
Arbeitstempo	Gleich beginnen und zügig arbeiten	... beginnt seine Arbeit nicht sofort und arbeitet sehr langsam.	
Selbstständigkeit	Selbstständiges Arbeiten	... fragt immer nach, um Aufgaben zu verstehen.	

2. Freundlicher Umgang

In der Schule:

a) Höflichkeitstage

Um mit allen Kindern einen freundlichen Umgang zu trainieren, kann jeden Tag der Focus auf eine andere Umgangsregel gelegt werden.

Beispiele für „Thema des Tages“:

- *Dankeschön* sagen, wenn man etwas bekommen hat
- *Bitte* sagen, wenn man etwas möchte
- *Entschuldigung* sagen, wenn man etwas möchte oder etwas Falsches getan hat
- andere freundlich begrüßen

Höflichkeitstag: Dankeschön



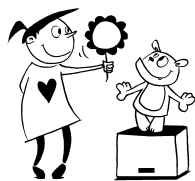
Sag heute „Dankeschön“,
wenn du etwas bekommen hast.

Höflichkeitstag: Bitte



Sag heute „Bitte“,
wenn du etwas möchtest.

Höflichkeitstag: Entschuldigung



Sag heute „Entschuldigung“,
wenn du etwas möchtest oder etwas Fal-
sches getan hast.

Höflichkeitstag: Begrüßung



Sag heute „Hallo“ oder „Guten Tag“,
wenn du jemandem begegnest.

Das Kind, welches diese Umgangsformen besonders üben sollte, bekommt die Karten anschließend für das Mäppchen als Erinnerung.

b) Gute Taten

Das Sozialgefühl in der Klasse wird gestärkt, wenn Kinder etwas Gutes füreinander tun. Dazu kann am Anfang der Woche vereinbart werden, dass sich jeder für ein anderes Kind eine gute Tat überlegt. Dazu werden Lose gezogen und für dieses Kind soll die gute Tat sein. Durch das Losen wird vermieden, dass sich Freunde gegenseitig wählen, und ermöglicht, dass vielleicht auch Kinder, die sich nicht so gut leiden können, etwas Gutes füreinander tun (müssen), sich auf diese Weise näher kennenlernen können und die gute Seite des anderen entdecken.

Förderbereich	Lernausgangslage	Ziele	Maßnahmen Schule (Unterricht, Förderstunde?)	Maßnahmen zu Hause
1. Sozialverhalten				
2. Arbeitsverhalten				

Besonderheiten (innerschulisch/außerschulisch):